

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338188)

akv

OZA 164, 1908

Der Landwirt

Kalender des Badischen landwirtschaftlichen Vereins

auf das Jahr

1908



Herausgegeben im Auftrage des Präsidiums von Ökonomierat Württemberg-Schloß Eberstein.

Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Wage	Wasserm.
Krebs	Skorpion	Fische.

Mondzeichen.

Neumond	Vollmond
Erstes Viertel	Letztes Viertel.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders am 21. März vorm. 1 Uhr. Die Sonne befindet sich im Aequator. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses am 21. Juni nachm. 9 Uhr. Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage am 23. September mittags 12 Uhr. Die Sonne befindet sich wieder im Aequator. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember vorm. 7 Uhr. Die Sonne hat ihren tiefsten Stand erreicht. Kürzester Tag und längste Nacht.

Die **Hundstage** beginnen am 23. Juli und endigen am 23. August.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	—	Jahren	88	T.	—	St.
Venus	—	"	225	"	6	"
Erde (mit 1 Mond)	—	"	365	"	—	"
Mars (mit 2 Monden)	1	"	322	"	—	"
Jupiter (mit 4 Monden)	11	"	315	"	—	"
Saturn (mit 8 Monden)	29	"	167	"	—	"
Uranus (mit 4 Monden)	84	"	7	"	—	"
Neptun (mit 2 Monden)	164	"	280	"	—	"

Unser Mond läuft um die Erde in 27 T. 7 St. Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 T., 13 St., 26 Min.

Das Jahr 1908 ist das

- 468 ste seit der Erfindung der Buchdruckerkunst,
- 416 " " der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus,
- 322 " " Einführung der Kartoffel in Europa durch Franz Drake,
- 251 " " Erfindung der Pendeluhr,
- 210 " " Erfindung der Dampfmaschine,
- 208 " " Einführung des verbesserten Kalenders,
- 193 " " der Gründung der Residenzstadt Karlsruhe,
- 102 " " der Annahme der Großherzogs-Würde und Souveränität von seiten des badischen Regenten,
- 89 " " der Gründung des Landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogt. Baden (1819),
- 75 " " der Abtönung des Rhetons in Baden,
- 71 " " der Einführung des Telegraphen,
- 68 " " der Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie in Baden,
- 56 " " dem Antritt der Regentschaft durch den Großherzog Friedrich von Baden,
- 37 " " der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches,
- 32 " " der Erfindung der Milchzentrifuge durch Wilhelm Lohfeldt,
- 23 " " der Gründung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Jahresregent für 1908 ist der Mond der Erde. Unser Trabant läuft in einer mittleren Entfernung von 384 420 Kilometern oder 60,3 Erdhalbmessern in der Zeit von 27 Tagen 7 Stunden 43 Minuten und 11 Sekunden einmal um die Erde, also ungefähr dreißigmal um dieselbe, während die Erde mit ihm die Reise um die Sonne macht. Während eines Umlaufs um die Erde rotiert der Mond zugleich einmal um eine durch die Erde gehende, gegen seine Bahn unter $93\frac{1}{2}$ Grad geneigte Achse, daher er uns im wesentlichen immer dieselbe Seite seiner Oberfläche zuehrt; durch die Ungleichförmigkeit seiner Bewegung und die Neigung der Achse werden aber scheinbare Schwankungen oder Librationen bewirkt, welche uns ermöglichen, im ganzen mehr als die Hälfte, ungefähr $\frac{2}{3}$, der Mondoberfläche zu sehen. Sein wahrer Durchmesser beträgt 3480 Kilometer oder 0,27 von dem der Erde; demnach ist die Oberfläche etwa 3,7 mal, das Volumen aber 49,3 mal kleiner als bei der Erde.

Die Mondjahre sind im allgemeinen mehr feucht als kalt und trocken.

Der Frühling ist sehr feucht und warm, gelegentlich mit Frösten.

Der Sommer hat zwar recht heiße Tage, doch überwiegen die kalten.

Der Herbst und Winter sind anfänglich feucht, mittelmäßig kalt, darnach kalt und feucht.

Sonnenfinsternisse 1908.

(Mondfinsternis findet keine statt.)

Im Jahre 1908 finden drei Sonnenfinsternisse statt, von denen jedoch nur die zweite im südwestlichen Süddeutschland teilweise sichtbar sein wird.

1. Totale Sonnenfinsternis am 3. und 4. Januar.

Diese Finsternis beginnt überhaupt am 3. Januar um 8 Uhr 8 Min. nachmittags bei $166^{\circ} 23'$ östlicher Länge von Greenwich und $7^{\circ} 24'$ nördlicher Breite und endet überhaupt am 4. Januar um 1 Uhr 23 Minuten vormittags (M. Z.) bei $263^{\circ} 26'$ östlicher Länge von Greenwich und $6^{\circ} 33'$ nördlicher Breite. Diese Verfinsternung ist deshalb auf der nordöstlichen Spitze Australiens, in Neu-Guinea, im mittleren Amerika und im großen Ozean sichtbar.

2. Ringförmige Sonnenfinsternis am 28. Juni.

Diese Verfinsternung beginnt überhaupt um 2 Uhr 29 Min. nachmittags bei $246^{\circ} 40'$ östlicher Länge von Greenwich und $1^{\circ} 42'$ nördlicher Breite und ist zu Ende um 8 Uhr 30 Min. nachmittags (M. Z.) bei $342^{\circ} 3'$ östlicher Länge von Greenwich und $7^{\circ} 2'$ nördlicher Breite. Dieselbe ist sichtbar im östlichen Teil des großen Ozeans, in Nord- und Mittelamerika, sowie an der Nordküste Südamerikas, im nördlichen Teil des atlantischen Ozeans, in Nordwestafrika und in der südwestlichen Hälfte Europas.

3. Ringförmige Sonnenfinsternis am 23. Dezember.

Anfang der Finsternis überhaupt um 10 Uhr 7 Min. vormittags bei $306^{\circ} 46'$ östlicher Länge von Greenwich und $12^{\circ} 15'$ südlicher Breite und Ende derselben um 3 Uhr 22 Min. nachmittags (M. Z.) bei $65^{\circ} 1'$ östlicher Länge von Greenwich und $21^{\circ} 31'$ südlicher Breite. Sichtbar ist dieselbe in Südamerika mit Ausnahme des nordwestlichen Teils, im südlichen Teile des atlantischen Ozeans, in Südafrika und in den südlichen Polargegenden.

Maß und Gewicht.

Hecto heißt hundert. Kilo heißt tausend. Centi heißt hundertstel. Milli heißt tausendstel. Gewogen wird mit dem Kilo (kg). Gemessen wird mit dem Liter (l). — Ein Liter reines, 4 Grad C warmes Wasser wiegt 1 Kilo oder 2 Pfund.

1. Längenmaß. Die Einheit bildet das Meter (m) oder der Eldeb.

1 Meter (m) = 100 Centimeter (cm) = 1000 Millimeter (mm).

1 Centimeter (cm) = 10 Millimeter (mm).

1 Kilometer (km) = 1000 Meter (m).

2. Flächenmaß. Die Einheit bildet das Quadratmeter (qm) oder der Quadratfuß.

1 Ar (a) = 100 □ Meter (qm).

1 □ Meter (qm) = 10000 □ Centimeter (qcm).

1 □ Centimeter (qcm) = 100 □ Millimeter (qmm).

1 Hektar (ha) = 100 Ar (a) = 10000 □ Meter (qm).

1 □ Kilometer (qkm) = 100 Hektar (ha) = 10000 Ar (a) = 1000000 □ m (qm).

3. Körper- oder Hohlmaß. Die Einheit ist das Liter (l) oder die Kanne.

1 Liter (l) (Kanne) = 1000 Kubikcentimeter (ccm).

1 Hektoliter (hl) (Fas) = 100 Liter (l).

4. Gewicht. Die Einheit ist das Gramm (g). — 1 Pfund (P) = $\frac{1}{2}$ Kilogramm (kg), 50 Kilogramm (kg) = 1 Zentner.

1 Kilogramm (kg) = 1000 Gramm (g).

1 Gram (g) = 1000 Milligramm (mg).

1 Tonne (t) = 1000 Kilogramm (kg).

Bemerkungen zum Sonnen-Auf- und Untergang auf S. 3—14.

Diese in M. Z. (Mittel-Europäischer Zeit) ausgedrückten Zahlen gelten für Karlsruhe und beziehen sich auf den oberen Rand der Sonne, welcher zuerst erscheint und zuletzt verschwindet.

Veränderungen der Sonnen-Auf- und Untergänge für verschiedene Breiten.

	Zeichen +, Aufgang später, Untergang früher - , Aufgang früher, Untergang später		
	Basel	Freiburg	Wertheim*
Januar	-5 Min.	-4 Min.	+3 Min.
Februar	-3	-2	+2
März	0	0	0
April	+3	+2	-2
Mai	+6	+4	-3
Juni	+7	+4	-3
Juli	+6	+4	-3
August	+4	+3	-2
September	+2	+1	-1
Oktober	-2	-1	+1
November	-3	-2	+2
Dezember	-6	-4	+3

* Auf den Höhenunterschied der Orte ist hierbei keine Rücksicht genommen. Derselbe kommt in Wirklichkeit natürlich in Betracht und beträgt beispielsweise für Basel etwa 3 Min. (West), für Wertheim etwa 4 Min. (Ost).

Datum	Seite
5.	1
12.	1
19.	1
26.	1

Wochentage

1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa
1. Rat	1. Pro	5	6 Mi
7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr
11 Sa	2. Rat	2. Pro	12
13 Mi	14 Di	15 Mi	16 Do
17 Fr	18 Sa	3. Rat	3. Pro
19	20 Mi	21 Di	22 Mi
23 Do	24 Fr	25 Sa	4. Rat
26	27 Mi	28 Di	29 Mi
30 Do	31 Fr	E. P.	requet

1908

Erster Monat
Wintermonat

Januar hat 31 Tage

Neumond 8. Jan. — Erstes Viertel 10. Jan.
Vollmond 18. Jan. — Letztes Viertel 26. Jan.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		
	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Tages- länge
5.	u. M. 8 20	u. M. 4 48	8 28
12.	8 18	4 57	8 39
19.	8 14	5 6	8 52
26.	8 6	5 18	9 12



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Januar ist durchgehend fast bis zum 30., von wo ab windiges und gelindes Wetter eintritt.
Bauernregeln. Morgenröte im Januar deutet auf viel Gewitter im Sommer.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender	
1 Mittwoch	Neujahr	Neujahr	☾	In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, Holz gemacht, Strohseile gedreht. Lese gute Bücher. Bespreche dich mit deinesgleichen. Vereinige dich mit ihnen zu landw. Ortsvereinen, Kreditkassen und Viehverversicherungsanstalten, damit du billig einkaufen, deine Produkte besser absetzen, deine Voreinnahmen verzinslich anlegen, im Bedarfsfall Darlehen erheben und bei Viehverlusten dich tröstest am besten, ohne Gefahr zu laufen, dem Wucherer ins Garn zu fallen. Führe pünktlich Buch! Hast du es bisher unterlassen, so fange jetzt damit an. Du hast nun Zeit dazu und kannst das neue Jahr nicht nützlicher beginnen.		
2 Donnerstag	Makarius	Gordius	☾			
3 Freitag	Genovefa	Enoch	☾			
4 Samstag	Titus	Isabella	☾			
1. Kath. Nachd. Herodes gestorben war. Matth. 2, 19—23. Prot. Die Taufe Jesu. Matth. 3, 13—17.						
5 Sonntag	S. u. Neujahr	S. u. Neujahr	☾	Im Feld Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Rat: Bringe auf alte Luzerne Kompost oder Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Man pflügt und begüllet die Wiesen (auch magere Winter-saaten), vorausgesetzt, daß Schnee liegt. Bei gefrorenem Wetter kann Dung u. Erde ic. gefahren werden. Weinbau. Trage Erde. Obstbau. Die Bäume können ausgeputzt werden. Weidenbau. Es können noch Weiden geschnitten werden.		
6 Montag	Pl. 3 Könige	Ersc. Chr.	☾			
7 Dienstag	Valentin	Raimund	☾			
8 Mittwoch	Erhard	Erhard	☾			
9 Donnerstag	Julian M.	Marzellus	☾			
10 Freitag	Agathon	Paulus d. E.	☾			
11 Samstag	Hyginus	Mathilde	☾			
2. Kath. Als Jesus 12 Jahre alt war. Lukas 2, 42—52. Prot. Gott ist Geist. Joh. 4, 5—26.						
12 Sonntag	1. n. Epiph.	1. n. Epiph.	☾			
13 Montag	Beronika, S.	Hilarius	☾			
14 Dienstag	Felix	Felix	☾			
15 Mittwoch	Maurus	Maurus	☾			
16 Donnerstag	Marzellus	Heinrich	☾			
17 Freitag	Antonius	Anton	☾			
18 Samstag	Bet. Stf. 3. R.	Priiska	☾			
3. Kath. Von der Hochzeit zu Kanä. Joh. 2, 1—11. Prot. Jesus der Heiland. Joh. 4, 27—42.						
19 Sonntag	2. n. Epiph.	2. n. Epiph.	☾			
20 Montag	Fab., Seb.	Fab., Seb.	☾			
21 Dienstag	Agnes	Agnes	☾			
22 Mittwoch	Vinzentius	Vinzentius	☾			
23 Donnerstag	Mar. Berl.	Emerentian	☾			
24 Freitag	Timotheus	Timotheus	☾			
25 Samstag	Pauli Betehr.	Pauli Betehr.	☾			
4. Kath. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8, 1—13. Prot. Jesus in Nazareth. Luk. 4, 14—24.						
26 Sonntag	3. n. Epiph.	3. n. Epiph.	☾			
27 Montag	Geburtsfest Sr. Maj. d. Kaisers		☾			
28 Dienstag	Karl d. Gr.	Karolina	☾			
29 Mittwoch	Franz v. S.	Valerius	☾			
30 Donnerstag	Adelgunde	Adelgunde	☾			
31 Freitag	Petrus v. N.	Virgilius	☾			

St. Paulus klar (25.) bringt gutes Jahr, hat er Wind, regnet's geschwind; ist Nebel stark, fällt Krankheit den Sara.

1908

zweiter Monat
Lanmonat

Februar hat 29 Tage

Neumond 2. Febr. — Erstes Viertel 9. Febr.
Vollmond 17. Febr. — Letztes Viertel 25. Febr.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		Tageslänge
	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	
	u. M.	u. M.	St. M.
2.	7 58	5 28	9 30
9.	7 48	5 40	9 52
16.	7 37	5 51	10 14
23.	7 25	6 2	10 37



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:

Februar beginnt trübe und ge-
lind bis zum 3., dann bis zum
6. trübe und kalt, am 8. schön,
dann Regen, vom 13. bis 26.
Schnee und große Kälte

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- lau-	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Samstag	Ignatius	Brigitta	♁	In Haus u. Hof.	
5.	Kath. Vom Schiffe Christi Prot. Die Geistesverwandtschaft.	Matth. 8, 23—27. Matth. 12, 46—50.		An Lichtmess, 2. Febr., soll ausgedroschen sein Stelle dein In- ventar zusammen, da- mit du weißt, wie du stehest. Hat sich der Heu- stod zur Hälfte gelich- tet, dann reicht; im andern Fall mußt du an Zukauf denken. Sieh deshalb um Lichtmess nach. Beim Zukauf von Krautfuttermitteln er- sparrst du Heu. Bist du Mitglied eines ländl. Konsum- oder eines landw. Ortsvereins, um so besser, du bekommst diese Dinge dann besser und billiger.	
2 Sonntag	Maria Lichtm.	4. u. Epiph.	☿		
3 Montag	Blasius	Blasius	♁		
4 Dienstag	Veronika	Veronika	♁		
5 Mittwoch	Agatha	Agatha	♁		
6 Donnerst.	Dorothea	Amanda	♁		
7 Freitag	Komwald	Richard	♁		
8 Samstag	Johann v. M.	Salomon	♁		
6.	Kath. Vom guten Samen. Prot. Ich bin das Licht der Welt.	Matth. 13, 24—30. Joh. 8, 12—20.			
9 Sonntag	5. u. Epiph.	5. u. Epiph.	♁		
10 Montag	Scholastika	Wilh., Sch.	♁		
11 Dienstag	Euphrosine	Euphrosine	♁		
12 Mittwoch	Eulalia	Eulalia	♁		
13 Dom.erst.	Gregor II. P.	Jordan	♁		
14 Freitag	Valentin	Valentin	♁		
15 Samstag	Faustinus	Faustinus	♁		
7.	Kath. Von den Arbeitern im Weinh. Prot. Die Heilung des Blindgeb.	Matth. 20, 1—16. Joh. 9, 1—7.			
16 Sonntag	Septuages.	Septuages.	♁		
17 Montag	Donatus	Konstant.	♁		
18 Dienst.	Simon	Konfordia	♁		
19 Mittwoch	Konrad	Konrad	♁		
20 Donnerst.	Eucharis	Eucharis	♁		
21 Freitag	Eleonora	Eleonora	♁		
22 Samstag	Pet. Stuhl.	Pet. Stuhl.	♁		
8.	Kath. Vom Sämann u. guten Samen. Prot. Ich bin die Auferstehung.	Luk. 8, 4—15. Joh. 11, 20—27.			
23 Sonntag	Sexagesimä	Sexagesimä	♁		
24 Montag	Schalhtag	Schalhtag	♁		
25 Dienst.	Matth. Ap.	Matth.	♁		
26 Mittw.	Walburga	Walburga	♁		
27 Donnerst.	Mechtildis	Nestorius	♁		
28 Freitag	Leander	Leander	♁		
29 Samstag	Romanus	Renata	♁		
Wie der Februar, so der August.		Wenn am 2. Hornung		die Sonne scheint, geraten die Erbsen wohl. Matthias bricht Eis, hat er feins, macht er eins. Petri Stuhlfeier kalt, die Kälte noch länger anhält.	
				Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht, u. Ackerfutterbau. Mit Dung- und Erde- fahren w. fortgemacht. Keltere Luzerne über- egge jetzt. Breite und veregge Erde und Kom- post. Die Wassergräben sind auszuräumen. Tabakbau. Die Kutschen sind jetzt an- zulegen. Wiesen Moosige Wiesen überegge Streue Dungsalz (schwefelsau- res Kali per bad. Mg. 3—4 Ztr.) oder auch Holzasche, Kalkstaub, und dergl. Weinbau. Es wird gerodet. Obstbau. Junge Bäume können gesetzt werden. Weidenbau. Die Schälweiden werden schon jetzt (mit dem dicken Teil 10 cm tief) ins Wasser gestellt.	

1908

Datum	Seite
1.	u.
8.	7
15.	6
22.	6
29.	6

Wochentage

9.	Kath. Vom Schiffe Christi Prot. Die Geistesverwandtschaft.
1.	So
2.	Mo
3.	Di
4.	Mi
5.	Do
6.	Fre
7.	Sa
10.	Ka
8.	So
9.	Mo
10.	Di
11.	Mi
12.	Do
13.	Fre
14.	Sa
11.	Kath. Vom Schiffe Christi Prot. Die Geistesverwandtschaft.
15.	So
16.	Mo
17.	Di
18.	Mi
19.	Do
20.	Fre
21.	Sa
12.	Kath. Vom Schiffe Christi Prot. Die Geistesverwandtschaft.
22.	So
23.	Mo
24.	Di
25.	Mi
26.	Do
27.	Fre
28.	Sa
13.	Kath. Vom Schiffe Christi Prot. Die Geistesverwandtschaft.
29.	So
30.	Mo
31.	Di

1908

Dritter Monat
Frühlingsmonat

März hat 31 Tage

Neumond 2. März. — Erstes Viertel 9. März.
Vollmond 18. März. — Letztes Viertel 25. März.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		Tageslänge
	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	
1.	u. M. 7 14	u. M. 6 10	St. M. 10 56
8.	6 59	6 22	11 23
15.	6 45	6 32	11 47
22.	6 31	6 43	12 12
29.	6 17	6 52	12 35



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:

März ist mild und feucht bis
zum 9., dann Regen vom 13. bis
16. und am 18., 19. u. 20. Statt-
eis, vom 22. rauhes Wetter und
Sturm bis zum 29., am 31. Regen.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
9.	Kath. Jesus heilt einen Blinden. Luk. 18, 31—42. Prot. Einkehr Jesus bei Zachäus. Luk. 19, 1—10.			In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kar- toffeln ab.	
1 Sonntag	Quinquages.	Estomihi		Im Garten. Der- selbe wird hergerichtet und eingesät: Gelbrü- ben, Salat, Brodel- erbien, Kettige, Lauche, Sellerie, Zwiebel, Wir- sing, Kohlraben, Som- merpinat, Dickrüben. Die Samenträger u. d. Steckwieweln werd. jetzt in den Boden gebracht.	
2 Montag	Simplicius	Luisa		Im Feld. Früh- jahrsaat. Anfang März wird auch Esparsette m. Erfolg gesät. Dung- fahren zu Kartoffeln. Tabakbau. Der Tabak wird gesät. Das Tabaksfeld ist zu pflüg Hopfenbau. Mit dem Schneiden muß jetzt begonnen, junge Fehser können eingelegt werd.	
3 Dienst.	Fastnacht	Fastnacht		Wiesen. Die Wie- sen werden überreggt, u. können m. Kalisuper- phosphat (4 Ctr. per Mrg.) gedüngt werden, die Wassergräben aus- gepuht; auch gewässert.	
4 Mittwoch	† Aschermittw.	Ascherm.		Weinbau. In den Neben wird geschnitten; die im Februar gerode- ten Weinberge werden ausgesät.	
5 Donnerst.	Friedrich	Friedrich		Obstbau. Mit dem Sehen junger Bäume wird fortgemacht, eben- so mit dem Auspuhen der alten. Es kann jetzt auch gezweigt, oku- liert und mit dem Ko- pulierien begonnen wer- den. Vertilge die Blut- laus, Dester, Abbürsten u. Bestreichen mit dem Neklerischen Gift hilft.	
6 Freitag	Fridolin	Fridolin			
7 Samstag	Thom. v. Aq.	Felizitas			
10.	Kath. Jesus wird vom Teufel zc. Matth. 4, 1—11. Prot. Die Salbung Jesu. Mark. 14, 1—11.				
8 Sonntag	1. Invocavit	Invocavit			
9 Montag	Franz. v. A.	40 Ritter			
10 Dienst.	40 Märt.	Alexander			
11 Mittwoch	† I. Quat.	Mosine			
12 Donnerst.	Gregor	Gregor			
13 Freitag	† Nizephorus	Ernst			
14 Samstag	† Mathilde	Mechtildis			
11.	Kath. Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17, 1—9. Prot. Das Sterben des Weizenf. Joh. 12, 20—27.				
15 Sonntag	2. Reminisc.	Reminiscere			
16 Montag	Heribert	Henriette			
17 Dienstag	Gertraud	Gertraud			
18 Mittw.	Marzifuss	Anselm			
19 Donnst.	St. Josef	Joseph d. G.			
20 Freitag	Nizetas	Hubert			
21 Samstag	Bened. Frühl.-Anf.				
12.	Kath. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14—28. Prot. Verkürzung Jesu. Joh. 17, 1—8.				
22 Sonntag	3. Oculi	Oculi			
23 Montag	Viktorinus	Eberhard			
24 Dienstag	Simeon	Gabriel			
25 Mittw.	Maria Verk.	Mar. Verk.			
26 Donnst.	Castulus	Emanuel			
27 Freitag	Rupert	Rupert			
28 Samstag	Guntram	Malchus			
13.	Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Prot. Heiligung in der Wahrheit. Joh. 17, 9—19.				
29 Sonntag	4. Patate	Patate			
30 Montag	Quirinus	Guido			
31 Dienstag	Benjamin	Traugott			

1908

Vierter Monat
Ostermonat

April hat 30 Tage

Neumond 1. April. — Erstes Viertel 8. April.
Vollmond 16. April. — Letztes Viertel 23. April.
Neumond 30. April.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		Tageslänge
	Aufgang	Untergang	
	u. M.	u. M.	St. M.
5	6 3	7 2	12 59
12	5 49	7 12	13 23
19	5 36	7 22	13 46
26	5 23	7 32	14 9



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
April ist bis zum 9. windig
und regnerisch, vom 10. bis 13.
Regen, vom 14. bis 20. kalt, am
21. schön, vom 22. bis 25. leidlich
und vom 26. bis zu Ende Regen.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Mittw. ●	Hugo	Theodora	☾	Im Garten. Lege Gurkenferne, Frühbohnen, stecke d. Mairrettige.	
2 Donnst.	Franz v. P.	Theodosia	☾	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Futterbau. — April ist der Monat der Klee- faat. Kat: Bediene dich der landw. Verj.-Anst. Augustenberg, damit du nicht Unkraut säest oder durch mangelhafte Keimfähigkeit u. dgl. betrogen wirst. Kaufe nicht nach der Billigkeit, sondern nach der Güte, am besten durch den landw. Orts- oder Konsumverein. Zu Zuckerrüben und Bichorie sind die Acker herzurichten. — Gesäbrüben (Riesensmöhren) werden jetzt gesät. Welschforn. Die Kartoffeln werden gelegt. Sipe den Klee. Tabakbau. Tabak wird noch gesät. Die Tabakspähne werden pikirt, die Tabaksfelder gedüngt und gepflügt.	
3 Freitag	Richard	Rosamunde	☾		
4 Samstag	Zibor	Ambrosius	☾		
14.	Kath. Die Juden wollten Jesum ic. Joh. 8, 46—59. Prot. Gemeinschaft mit Gott. Joh. 17, 20—26.				
5 Sonntag	5. Judica	Judica	☾		
6 Montag	Sixtus	Trenäus	☾		
7 Dienstag	Eberhard	Egejippus	☾		
8 Mittw. ●	Dionysius	Albrecht	☾		
9 Donnst.	Mar. Cl.	Demetrius	☾		
10 Freitag	Ezechiel	Daniel	☾		
11 Samstag	Leo I.	Zulius	☾		
15.	Kath. Vom Einzuge Jesu. ic. Matth. 21, 1—9. Prot. Einzug Jesu in Jerusalem. Joh. 12, 12—19.				
12 Sonntag	6. Palmsonnt.	Palmsonntag	☾		
13 Montag	Hermeneg.	Patricius	☾		
14 Dienstag	Tubertius	Tiburtius	☾		
15 Mittwoch	Anastasia	Olympiades	☾		
16 Donnst. ●	† Gründonn.	Gründonn.	☾		
17 Freitag	† Karfreitag	Karfreitag	☾		
18 Samstag	† Karjamst.	Karjamstag	☾		
16.	Kath. Von der Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1—7. Prot. Was sucht ihr den ic. Luk. 24, 1—12.				
19 Sonntag	Osterjonn.	Osterjonn.	☾		
20 Montag	Ostermont.	Ostermont.	☾		
21 Dienstag	Anselm, L.	Abolarus	☾		
22 Mittwoch	Sot. u. Caj.	Sot. u. Caj.	☾		
23 Donnst. ●	Adalbert	Albert	☾		
24 Freitag	Georg	Georg	☾		
25 Samstag	Markus Ev.	Erwin	☾		
17.	Kath. Jesus kommt bei verschloß. ic. Joh. 20, 19—31. Prot. Es ist der Herr. Joh. 21, 1—14.				
26 Sonntag	1. Quasimod.	Quasimod.	☾		
27 Montag	Peregrinus	Anastasius	☾		
28 Dienstag	Val., Vit.	Theodor	☾		
29 Mittwoch	Petrus	Sibylla	☾		
30 Donnst. ●	Kath. v. S.	Eutropius	☾		
Wenn die Reben um Georgi sind noch blutt und blind, so soll sich freuen Mann, Weib und Kind. — Bringt Rosamunde (2.) Sturm und Wind, so ist Sibylle (29.) uns gelind.					

1908

Datum	Seite
3.	5
10.	5
17.	4
24.	4
31.	4
18.	18
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
19.	19
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
20.	20
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
21.	21
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
22.	22
31	31

Datum	Sonnen-		Lage- länge
	Aufgang	Untergang	
	u. M.	u. M.	St. M.
3.	5 11	7 42	14 31
10.	5 0	7 52	14 52
17.	4 50	8 1	15 11
24.	4 42	8 10	15 28
31.	4 36	8 17	15 40



Nach dem 100j. Kalender soll
b. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Mai ist bis 9. schön warm, vom
10. bis 13. heiß, darauf Kälte und
Regen bis zum 23., von da ab bis
27. trübe, am 28. u. 29. kalt und
am 30. und 31. warm.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender	
1 Freitag	Phil., Jak.	Phil., Jak.	☾	Im Garten. Man versetzt Kraut, Kohl- rabi usw. Gurken- terne und Spätbohnen können noch gelegt wer- den. Am 9. „Hob füllt Bohnenstod“.		
2 Samstag	Athanasius	Sigismund	☾			
18.	Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 2—16. Prot. Simon Jona hast du mich zc. Joh. 21, 15—19.					
3 Sonntag	2. Miseric.	Misericord.	☾	Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man setzt die Dickrüben. Disteln sind auszusetz. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Zi- chorie, Gelbrüben (Rie- senmöhren), Belschlorn. — Die Spätkartoffeln werden gelegt, Früh- kartoffeln überregt. Zu Reps wird gebracht. Es zeigen sich die ersten Spuren von Kleeerde. Kat: Vertilge solche Stellen durch Absicheln u. tiefes Umgraben noch ehe d. Unkraut z. Blüte kommt. Ende Mai kann Luzerne (Blauklee) gemäht werden. Tabakbau. Das Feld wird letztmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefel die Reben gegen das Oidium (Meltau) noch ehe sie blühen. Schwefel den ganzen Stoc von unten bis oben. Der Traubenpilz sikt auch am Holz. Bepriize er- stmals die Reben gegen die Blattfallkrankheit mit Kupfertalklösung. Hopfenbau. Es wird angehäufelt, wo- bei sich eine Düngung mit künstl. Dünger oder Kompost (s. im vorigen Monat) am besten beibringen läßt.		
4 Montag	Florian, M.	Florian	☾			
5 Dienstag	Pius V. P.	Gotthard	☾			
6 Mittwoch	Joh. v. P.	Dietrich	☾			
7 Donnerstag	Stanislaus	Gottfried	☾			
8 Freitag	Mich. Ersh.	Stanisl.	☾			
9 Samstag	Gregor	Gregor	☾			
19.	Kath. Ueber ein Kleines werdet zc. Joh. 16, 16—22. Prot. Meine Schafe hören zc. Joh. 10, 22—30.					
10 Sonntag	3. Jubilate	Jubilate	☾			
11 Montag	Mamertus	Adolf	☾			
12 Dienstag	Panfratius	Panfratius	☾			
13 Mittwoch	Servatius	Servatius	☾			
14 Donnerstag	Bonifatius	Christian	☾			
15 Freitag	Sophia, Jf.	Sophia	☾			
16 Samstag	Joh. v. Nep.	Peregrinus	☾			
20.	Kath. Ich gehe zu dem, der mich zc. Joh. 16, 5—15. Prot. Jesus, das Brot zc. Joh. 6, 35—40.					
17 Sonntag	4. Cantate	Cantate	☾			
18 Montag	Benantius	Liborius	☾			
19 Dienstag	Petrus, Cöl.	Potent.	☾			
20 Mittwoch	Bernardin	Athanasius	☾			
21 Donnerstag	Konstantin	Prudenz	☾			
22 Freitag	Julia	Helena	☾			
23 Samstag	Desiderius	Desiderius	☾			
21.	Kath. Was ihr in meinem zc. Joh. 16, 23—30. Prot. Bittet, so wird euch zc. Matth. 7, 7—14.					
24 Sonntag	5. Rogate	Rogate	☾			
25 Montag	Urban	Urban	☾			
26 Dienstag	Philipp	Beda	☾			
27 Mittwoch	Wittage Beda, Mag.	Luzian	☾			
28 Donnerstag	Christi Himmelfahrt		☾			
29 Freitag	Theodosia	Christiana	☾			
30 Samstag	Ferdinand	Wigand	☾			
29.	Kath. Wenn aber der Tröster zc. Joh. 16, 16—27. Prot. Ich will euch nicht verl. Joh. 14, 14—20.					
31 Sonntag	6. Grandi	Grandi	☾			

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		
	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Tages- länge
7.	u. M. 4 32	u. M. 8 23	St. M. 15 51
14.	4 30	8 27	15 57
21.	4 30	8 30	16 0
28.	4 32	8 31	15 59



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Juni ist bis zum 3. schön und warm, am 4. und 5. trübe und neblig, am 7. Regen, darauf warm bis zum 26., am 27., 28. und 29. Regen und am 30. eine kalte Nacht.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Montag	Juventius	Nikodemus		<p>Im Garten. Es wird Endivienalat gesät.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Herstellung des Kepselbes.</p> <p>Luzerne (Blauflée) wird gesät, gegenwärtig auch jetzt erst Sparsette Stunkelrüb. können anfangs des Monats noch gesetzt werden, Kartoffeln u. Welschkorn werden behackt; mit Ende d. Monats werden Kartoffeln gehäufelt und die inzwischen angewachsenen Stunkelrüb behackt. — Die Zuder- rüben werden zweimal behackt, ebenso Zichorie. Erstere bald nach der Saat leicht geschürft, das zweitemal tiefer; sodann verzogen, d. h. dünner gestellt. Der Keps ist reif u. muß geerntet werden. — Die Brachfeld. werd. gedüngt u. bearbeitet.</p> <p>Tabakbau. D. Tabak wird gel. u. behackt.</p> <p>Hopfenbau. Der Hopfen w. angehäuelt, ausgegeizt u. angeheftet.</p> <p>Wiesen. Die Heuernte beginnt.</p> <p>Kat: Mähe das Wiesengras nicht zu spät. Wer glaubt, bei der Heuernte müsse Grassamen ausfallen, ist zu seinem Schaden im Irrtum. In der vollen Blüte gemäht, hat das Futter die beste Nährkraft.</p> <p>Obstb. Kirshenernte Weinbau. Syrihe die Neben.</p>	
2 Dienstag	Erasmus	Marquard			
3 Mittwoch	Klotildis	Erasmus			
4 Donnerst.	Quirinus	Karpasius			
5 Freitag	Bonifatius	Bonifatius			
6 Samstag	Norbert	Benignus			
23.	Kath. Wer mich liebt, wird ic. Joh. 14, 23—31. Prot. Nehmet hin den heil. Geist. Joh. 20, 19—23.				
7 Sonntag	Pfingstjonn.	Pfingstjonn.			
8 Montag	Pfingstmtg.	Pfingstmtg.			
9 Dienstag	Primas	Primas			
10 Mittwoch	II. Quat.	Dnuphrius			
11 Donnerst.	Barnabas	Barnabas			
12 Freitag	Basilides	Basilides			
13 Samstag	Anton	Tobias			
24.	Kath. Mir ist alle Gewalt gegeb. Matth. 28, 18—20. Prot. Der Taufbefehl. Matth. 28, 16—20.				
14 Sonntag	1. n. Pfingst.	Trinitatisfest			
15 Montag	Vitus, Cr.	Vitus			
16 Dienstag	Benno	Justina			
17 Mittwoch	Adolf	Volkmar			
18 Donnerst.	Fronleichn.	Arnulph			
19 Freitag	Gervasius	Gervasius			
20 Samstag	Silverius	Silverius			
25.	Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 16, 16—24. Prot. Die Seilapreisungen. Matth. 5, 1—12.				
21 Sonntag	Sommeranfang				
22 Montag	Paulina	Achatius			
23 Dienstag	Edeltraud	Basilius			
24 Mittwoch	Joh. d. T.	Joh. d. T.			
25 Donnerst.	Prosper	Eulogius			
26 Freitag	Joh. u. Paul	Jeremias			
27 Samstag	Ladislau	Philippine			
26.	Kath. Vom verlorenen Schafe. Luk. 15, 1—10. Prot. Gleichnis vom Senf. Matth. 13, 31—33.				
28 Sonntag	3. n. Pfingst.	2. n. Trinitat.			
29 Montag	Peter u. Paul	Peter u. Paul			
30 Dienstag	Pauli Ged.	Pauli Ged.			
<p>O heiliger Beit (15.), o regne nicht, daß es uns an Gerst nicht gebricht. — Verblüht der Weinstock im Vollmondlicht, er vollen heißen Traub' verspricht.</p>					

1908

Datum	Wochentage
5.	
12.	
19.	
26.	
27.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
28.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
29.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
30.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	
31.	

Wenn suchuna

1908

Siebenter Monat
Heumonat

Juli hat 31 Tage

Erstes Viertel 6. Juli. — Vollmond 18. Juli.
Letztes Viertel 20. Juli. — Neumond 28. Juli.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		Tageslänge
	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	
	u. M.	u. M.	St. M.
5.	4 36	8 29	15 54
12.	4 42	8 26	15 44
19.	4 49	8 20	15 31
26.	4 57	8 12	15 15



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt gestalten.
Juli beginnt mit Nebel am 1. und 2., darauf Regen vom 3. bis 5., vom 7. bis 13. windig, am 15. Regen und dann schön bis zu Ende.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mondlauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Mittwoch	Theobald	Theobald	☾	<p>Im Haus u. Hof. Vorbereitungen zur Getreide-Ernte. Aufräumen der Scheunenträume, Richten und Aufleitern d. Wagen. Nachsehen, ob die Strohschleie reichen.</p> <p>Im Garten. Mit Anfang d. Monats den Erdviensalat setzen.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Kepsaat. Stürze die Kepsstopeln bald. — Die Getreide-Ernte beginnt. Roggen macht den Anfang, Gerste folgt. Die Stoppelfelder werden zum Teil sofort wieder fruchtig gestürzt u. Stoppelrüben eingesät. — Kartoffeln und Welschkorn werden gehäufelt, die Zuckerrüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Runkelrüben. Das gleiche gilt von Zichorie.</p> <p>Tabakbau. Es wird behackt.</p> <p>Hopfenbau. Es wird aufgebunden.</p> <p>Wiesen. Werden, wenn wasserbar, jetzt bewässert.</p> <p>Weinb. Es wird gehackt. Spritze die Reben! Hat Segen das Oidium (Meltau) wird nach Beendigung der Blüte zum zweitenmal geschwefelt, nimm gemahlten Schwefel u. feine Schwefelblüte. Gegend. Blattkrankheit wiederhole das Bespritzen mit Kupferalkalilösung.</p>	
2 Donnerst.	Mar. Heim.	Mar. Heim.	☾		
3 Freitag	Eulogius	Kornelius	☾		
4 Samstag	Ulrich B.	Ulrich	☾		
27. Kath. Vom Fischzuge Petri. Prot. Das Dimmelreich zc.	Luf. 5, 1—11. Matth. 13, 44—46.				
5 Sonntag	4. n. Pfingst.	3. n. Trinitat.	☾		
6 Montag	Isaias	Isaias	☾		
7 Dienst.	Willibald	Willibald	☾		
8 Mittwoch	Kilian	Kilian	☾		
9 Donnerst.	Cyrellus	Gottlob	☾		
10 Freitag	Felicitas	Jacobina	☾		
11 Samstag	Pius P.	Eleonore	☾		
28. Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Prot. Im Kindesinn zc.	Matth. 5, 20—26. Matth. 18, 1—5.				
12 Sonntag	5. n. Pfingst.	4. n. Trinitat.	☾		
13 Montag	Eugen	Margarete	☾		
14 Dienst.	Bonavent.	Bonavent.	☾		
15 Mittwoch	Heinrich	Gerichtsf. Anf.	☾		
16 Donnerts.	Reinald, F.	Ruth	☾		
17 Freitag	Alexius	Alexius	☾		
18 Samstag	Camillus	Rosina	☾		
29. Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Prot. Der verlorene Sohn.	Mark. 8, 1—9. Matth. 15, 11—32.				
19 Sonntag	6. n. Pfingst.	5. n. Trinitat.	☾		
20 Montag	Margareta	Elias	☾		
21 Dienst.	Daniel, Jul.	Daniel, Br.	☾		
22 Mittwoch	Mar. Mag.	Mar. Mag.	☾		
23 Donnerst.	Liborius	Hundst.-Anf.	☾		
24 Freitag	Christina	Christina	☾		
25 Samstag	Jacob Ap.	Jacob	☾		
30. Kath. V. d. falschen Propheten. Prot. Der reiche Hünzling.	Matth. 7, 15—24. Mark. 10, 17—22.				
26 Sonntag	7. n. Pfingst.	6. n. Trinitat.	☾		
27 Montag	Pantaleon	Martha	☾		
28 Dienst.	Junoz., V.	Pantal.	☾		
29 Mittw.	Martha, Fl.	Beatrix	☾		
30 Donnerst.	Abdon u. S.	Abdon u. S.	☾		
31 Freitag	Ignat. v. L.	Trasibul	☾		

Wenn Maria im Regen übers Gebirge geht (Maria Heimichuna), so kehrt sie im Regen wieder (es regnet 40 Tage).

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		
	Sonnen- Aufgang	Untergang	Tages- länge
2.	u. M. 5 6	u. M. 8 2	St. M. 14 57
9.	5 16	7 52	14 37
16.	5 25	7 40	14 15
23.	5 35	7 27	13 52
30.	5 44	7 14	13 30



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt gestalten: August ist warm bis 8., vom 10. bis 13. kalt, am 14. regnerisch, vom 15. bis 18. schönes Wetter, am 20. sehr heiß, vom 21. bis 26. Regen, vom 27. schön bis zu Ende.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Samstag	Petri Kettenf.	Salome	♄	Im Garten. Einräumen reifer Sämereien. — Winterpinat wird gesät. Ebenso Winter- und Ackerf Salat.	
31.	Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16, 1—9. Prot. D. Aergernis d. Welt. Matth. 18, 6—11.				
2 Sonntag	8. u. Pfüngst.	7. n. Trinitat.	♄	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort.	
3 Montag	Stephan Auf.	Dominitus	♄	<p>Kat: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 3 bis 4 cm tief, daß die Unkrautsamen keimen, die Stoppeln verwesen u. der Ackerboden eine leichte Erdbede erhält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelrüben bauen willst, mußst du tiefer stürzen.</p> <p>Wo Schäferereien bestehen, werden die Stoppeln zuvor abgemeidet.</p> <p>Der zweite Schnitt vom Klee wird genommen. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt.</p> <p>Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeizt.</p> <p>Hopfenbau. Anbinden und Ausgeizen; letzteres bis zu einer Höhe von etwa 3 Meter</p> <p>Wiesen. D. Dehmd-ernte beginnt.</p> <p>Weinbau. Sei immer noch aufmerksam a. die Traubentränkheiten, und wo sie wieder auftreten, da schwefle oder spritze.</p> <p>Weidenbau. Lese von deinen Weiden die Käfer und Rauven ab.</p>	
4 Dienstag	Dominitus	Perpetua	♄		
5 Mittwoch	Maria Sch.	Oswald	♄		
6 Donnerstag	Verk. Chr.	Verk. Chr.	♄		
7 Freitag	Afra, Cajet.	Afrika	♄		
8 Samstag	Zyriatus	Zyriatus	♄		
32.	Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luf. 1, 41—48. Prot. Wisset ihr nicht weß ic. Luf. 9, 51—62.				
9 Sonntag	9. u. Pfüngst.	8. u. Trinitat.	♄		
10 Montag	Laurentius	Lorenz	♄		
11 Dienstag	Susanna	Hermann	♄		
12 Mittwoch	Klara, Hil.	Klara	♄		
13 Donnerstag	Kassian	Hippolyt	♄		
14 Freitag	Eusebius	Eusebius	♄		
15 Samstag	Maria Hfahrt.	Mar. Hmg.	♄		
33.	Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luf. 18, 9—14. Prot. Der neue Lappen Luf. 5, 27—38.				
16 Sonntag	10. u. Pfüngst.	9. u. Trinitat.	♄		
17 Montag	Liberatus	Augusta	♄		
18 Dienstag	Helene	Agapitus	♄		
19 Mittwoch	Sebald	Sebald	♄		
20 Donnerstag	Bernhard	Bernhard	♄		
21 Freitag	Johanna F.	Hartwig	♄		
22 Samstag	Timotheus	Timotheus	♄		
34.	Kath. Jesus heilt einen Taubh. Mark. 7, 31—47. Prot. Die große Sünderin. Luf. 7, 36—50.				
23 Sonntag	11. u. Pfüngst.	Hundst.-Ende	♄		
24 Montag	Bartholomäus	Bartholomäus	♄		
25 Dienstag	Ludwig	Ludwig	♄		
26 Mittwoch	Zephyrinus	Samuel	♄		
27 Donnerstag	Gebhard, J.	Gebhard	♄		
28 Freitag	Augustin, P.	Augustin	♄		
29 Samstag	Sabina J.	Joh. E	♄		
35.	Kath. Vom barmh Samariter. Luf. 10, 28—37. Prot. Die Ernte ist groß. Matth. 9, 35—38.				
30 Sonntag	12. u. Pfüngst.	11. u. Trinitat.	♄		
31 Montag	Raimund	Paulina	♄		

1908

Datum	Wochentage
6.	
13.	
20.	
27.	
	36.
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
	37.
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
	38.
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
	39.
27.	
28.	
29.	
30.	
	Wie das vor

1908

**Neunter Monat
Herbstmonat**

September hat 30 Tage

Erstes Viertel 8. Sept. — Vollmond 10. Sept.
Letztes Viertel 17. Sept. — Neumond 26. Sept.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		
	Aufgang	Untergang	Tageslänge
6.	U. M. 5 53	U. M. 7 —	St. M. 13 7
13.	6 3	6 46	12 43
20.	6 12	6 31	12 19
27.	6 23	6 17	11 54



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
September beginnt warm bis zum 6., am 8. gibt es Reif, am 9. ist es trübe und kalt, am 18. Regen, dann schön bis zum 21., darauf Regen bis zu Ende.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Dienstag	Aegidius	Aegidius	☾	<p>In Haus u. Hof. Trefte Vorbereitungen zur Winterfaat. Wenn du Saatgut dreschest, so nehme hiezu nur das beste, schwerste, reinste. Wie du säest, wirst du ernten. Wechle auch zeitweilig mit d. Saatgut. Gegen Brand beize Spelz und Weizen mit Kupfervitriollösung (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst und soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 3 cm hoch über dem Samen zu stehen kommt, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12—16 Stunden in der Flüssigkeit).</p> <p>Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Während du noch Späthafser erntest, rückt schon die Zeit zur Winterfaat heran. Mitte oder Ende September wird Roggen u. Spelz gesät; Weizen gewöhnlich erst im folgenden Monat. Welschlorn kann abgenommen, die Stoppelrüben geeggt werden.</p> <p>Tabak. Der Tabak wird geerntet, gebunden, eingefast und aufgehängt. Hänge ihn nicht zu dicht.</p> <p>Hopfenbau. Ernte. Wiesen. D. Dehmd-ernte ist im Gang.</p> <p>Bauernregel: Auf warmen Herbst folgt meist langer Winter.</p>	
2 Mittwoch	Stephan	Abfalon	☾		
3 Donnst. ☾	Seraphia	Mansuet.	☾		
4 Freitag	Rosalia	Moses	☾		
5 Samstag	Justinian	Justinian	☾		
36.	Kath. Jesus heilt 10 Aussäfige. Lut. 17, 11—19. Prot. D. chrifl. Vollkommen. Matth. 5, 43—48.				
6 Sonntag	13. n. Pfingst.	12. n. Trinitat.	☾		
7 Montag	Regina	Regina	☾		
8 Dienstag	Maria Geb.	Adrian	☾		
9 Mittw.	Geburtstag des Großherzogs		☾		
10 Donnst. ☾	Nik. v. Tol.	Jodokus	☾		
11 Freitag	Aemilian	Protus	☾		
12 Samstag	Guido	Guido	☾		
37.	Kath. Niemand kann zwei zc. Matth. 6, 24—30. Prot. Eins ist not. Lut. 10, 38—42.				
13 Sonntag	14. n. Pfingst.	13. n. Trinitat.	☾		
14 Montag	Pl. † Erhöhung	† Erhöhung	☾		
15 Dienstag	Nikomedes	Gerichtsf.-G.	☾		
16 Mittw.	† III. Quat.	Euphemia	☾		
17 Donnst. ☾	Lampert	Lampert	☾		
18 Freitag	† Th. v. B.	Titus, Sieg.	☾		
19 Samstag	† Januar.	Marctolf	☾		
38.	Kath. Vom Jünglinge zu Naim. Lut. 7, 11—17. Prot. Die Witwe am Gottesf. Marc. 12, 38—44.				
20 Sonntag	15. n. Pfingst.	14. n. Trinitat.	☾		
21 Montag	Matthäus	Matthäus	☾		
22 Dienstag	Mauritius	Morig	☾		
23 Mittwoch	Thekla	Herbstanfang	☾		
24 Donnerst.	Gerhard	Gerhard	☾		
25 Freitag	Kleophas	Kleophas	☾		
26 Samstag	Cyprian	Cyprian	☾		
39.	Kath. Jesus heilt einen Wasserlächt. Lut. 14, 1—11. Prot. Die Demut. Lut. 17, 7—10.				
27 Sonntag	16. n. Pfingst.	15. n. Trinitat.	☾		
28 Montag	Wenzeslaus	Wenzeslaus	☾		
29 Dienstag	Michael	Michael	☾		
30 Mittwoch	Hieronymus	Otto	☾		
Wie der Hirsch an Egidi (1.) in der Brunst wohl geht, so das Wetter nach vier Wochen noch steht. — So viel Tage vor Michaeli (29.) Reif, so viel Tage nach Georgi Eis.					

1908 **Rebter Monat Weinmonat** **Oktober hat 31 Tage** Erstes Viertel 8. Okt. — Vollmond 9. Okt. Letztes Viertel 17. Okt. — Neumond 25. Okt.

Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.

Datum	Sonnen-		Tages- länge
	Aufgang	Untergang	
4.	6 32	6 3	11 31
11.	6 42	5 49	11 7
18.	6 53	5 35	10 42
25.	7 4	5 22	10 18



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Oktober ist unbeständig bis 18., am 25. sehr kalt, am 26. etwas Regen, am 29. und 30 kalt und am 31. Regen.

Bauernregeln. Warmer Oktober, kalter Februar.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monb- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Donnerst.	Remigius	Remigius	☾	In Haus u. Hof. Hanf und Flachsb werden gehechelt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gefelert.	
2 Freitag	Leodegar	Johanna	☾		
3 Samst. ☾	Ulto Abt	Ewald	☾		
40.	Kath. Vom größten Gebote. Matth. 22, 34—46. Prot. Die Treue. Matth. 25, 14—30.			Im Garten wird vollends abgeräumt. Bohnenstücken zusammengebunden und der Boden umgestoßen.	
4 Sonntag	17. n. Pfingst.	16. n. Trinitat.	☾		
5 Montag	Plazidus	Plazidus	☾	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Die Wintergetreidesaat wird fortgesetzt.	
6 Dienstag	Bruno	Fides	☾		
7 Mittwoch	Markus	Amalia	☾		
8 Donnerst.	Brigitta	Belagius	☾	Weizen u. Einfeld ertragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Kat: Schneide beim Einmieten die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst. Beginnen Tiefpflügen.	
9 Freitag ☽	Dionysius	Dionysius	☾		
10 Samst.	Franz	Justus	☾	Wiesen werden gewässert. Werke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten befruchtend.	
41.	Kath. Jesus heilt einen Blinden. Matth. 9, 1—18. Prot. Ueberzahl der Kosten. Luk. 14, 25—33.				
11 Sonntag	18. n. Pfingst.	17. n. Trinitat.	☾	Obstbau. Die Obst-ernte wird jetzt allgemein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.	
12 Montag	Maximilian	Maximilian	☾		
13 Dienstag	Eduard	Koloman	☾	Weinbau. Es beginnt die Traubenernte. Kat: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du bekommst höhere Preise. Der Verlust an Menge ist nicht so groß, wie du dir einbildest. Lese nicht gute und schlechte Beeren zusammen, sondern sortiere und mache vielerlei Preise.	
14 Mittwoch	Burkhard	Kallixtus	☾		
15 Donnerst.	Theresia	Ther., Hed.	☾	Weidenbau. Wüß du Weidenanlagen machen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
16 Freitag	Gallus	Gallus	☾		
17 Samst. ☽	Hedwig	Eduard	☾		
42.	Kath. Von der königl. Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Prot. Das Gebet des Herrn. Matth. 6, 9—13.				
18 Sonntag	Allgem. Kirchw.	18. n. Trinitat.	☾		
19 Montag	Petr. v. Alf.	Ferdinand	☾		
20 Dienstag	Wendelin	Wendelin	☾		
21 Mittwoch	Ursula	Ursula	☾		
22 Donnerst.	Kordula	Kordula	☾		
23 Freitag	Joh. v. K.	Severin	☾		
24 Samstag	Raphael Erz.	Raphael	☾		
43.	Kath. Von des Königs krankem ic. Joh. 4, 47—54 Prot. Kommet her zu mir ic. Matth. 11, 25—30.				
25 Sonnt ☽	20. n. Pfingst.	19. n. Trinitat.	☾		
26 Montag	Evaristus	Amandus	☾		
27 Dienstag	Sabina	Sabina	☾		
28 Mittwoch	Sim., Jud.	Sim., Jud.	☾		
29 Donnerst.	Narzissus	Narzissus	☾		
30 Freitag	Serapion	Hartmann	☾		
31 Samstag	Wolfgang	Wolfgang	☾		

Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so sind der Januar und Hornung gelind. — Mit St. Gall bleib' die Kuh im Stall.

1908

Datum	Si
1.	
8.	
15.	
22.	
29.	

44.

1	☽
2	☾
3	☾
4	☾
5	☾
6	☾
7	☾

45.

8	☽
9	☾
10	☾
11	☾
12	☾
13	☾
14	☾

46.

15	☽
16	☾
17	☾
18	☾
19	☾
20	☾
21	☾

47.

22	☽
23	☾
24	☾
25	☾
26	☾
27	☾
28	☾

48.

29	☽
30	☾
St. Ma	

1908

**Erster Monat
Windmonat**

November hat 30 Tage

Erstes Viertel 1. Nov. — Vollmond 8. Nov.
Letztes Viertel 17. Nov. — Neumond 23. Nov.
Erstes Viertel 30. Nov.

Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten.		Tageslänge
	Sonnen- Aufgang	Untergang	
1.	u. M. 7 14	u. M. 5 10	St. M. 9 56
8.	7 25	5 —	9 35
15.	7 36	4 51	9 15
22.	7 46	4 44	8 58
29.	7 56	4 38	8 42



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: November ist regnerisch bis zum 16., dann bis zum 23. hell und kalt, am 24. gelind und am 29. und 30. wintert es zu.
Bauernregeln: Wie der November, so der folgende Mai.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Abend- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
44.	Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23—25. Prot. Gütlichkeit d. Lehre zc. Joh. 7, 14—18.				
1 Sonnt ☾	Allerheiligen	Reformationsf.	☾	In Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung eingeteilt. Man beginnt auch mit der Mast der Schien.	
2 Montag	Allerseelen	Allerseelen	☾	Im Garten wird mit Aufstoken weiter gemacht	
3 Dienstag	Hubert	Gottlieb	☾	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, Acker- und Futterbau. Dungfahren auch kann jetzt gefühlt, gestalkt u. gemergelt werden. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht.	
4 Mittwoch	Karl Borr.	Emmerich	☾	Tabakbau Bei passender Witterung wird der Tabak abgehängt.	
5 Donnerst.	Zach. u. Cl.	Blandina	☾	Hopsenbau Zu Hopsenanlagen kann gerodet werden.	
6 Freitag	Leonhard	Leonhard	☾	Wiesen. Jahre jetzt Dünger, Erde, Kompost, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Spätjahrwässerung setze, wenns nicht gefriert, fort.	
7 Samstag	Engelbert	Willibrord	☾	Obstbau. Wer Obstbäume im Spätjahr setzt, hat es in diesem Monat zu tun, für den Frühjahrbaumsatz aber sind jetzt die Baumlöcher zu graben, damit der aufgeworfene Boden über Winter ausfrieren kann.	
45.	Kath. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—27. Prot. Reich Gottes inwendig. Luf. 17, 20—30.				
8 Sonnt ☼	22. n. Pfingst.	21. n. Trinitat.	☼	Merke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 80 Centimeter tief und 1 Meter breit.	
9 Montag	Theodor	Theodor	☼	Weinbau Die Reben werden gehackt und tugezogen.	
10 Dienstag	Andr. Av.	Probus	☼	Weidenbau Es kann hiew noch rigolt werden.	
11 Mittwoch	Martin B.	Martinus	☼		
12 Donnerst.	Martin B.	Jonas	☼		
13 Freitag	Stanislaus	Vriccius	☼		
14 Samstag	Josaphat	Petrus	☼		
46.	Kath. Von des Obersten Tochter. Matth. 9, 18—26. Prot. Die Dankbarkeit. 5. Mose 8, 10—18.				
15 Sonntag	23. n. Pfingst.	Ernte- u. Dankf.	☼		
16 Montag	Ditmar	Ditmar	☼		
17 Dienst. ☾	Gregor d. W.	Hugo	☼		
18 Mittw.	Ditto, Abt	Ditto	☼		
19 Donnerst.	Elisabeth	Elisabeth	☼		
20 Freitag	Korbinian	Emilie	☼		
21 Samstag	Maria Dpf.	Kolumban	☼		
47.	Kath. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—28. Prot. Ich gedenke zc. 1. Mose 41, 9.				
22 Sonntag	24. n. Pfingst.	Buß- u. Bettag	☼		
23 Montag ☾	Klemens	Klemens	☼		
24 Dienst.	Joh. v. Kr.	Chrysogon.	☼		
25 Mittw.	Katharina	Katharina	☼		
26 Donnerst.	Konrad	Konrad	☼		
27 Freitag	Virgilius	Loth, Bujjo.	☼		
28 Samstag	Albert d. Gr.	Sosthenus	☼		
48.	Kath. Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21, 25—33. Prot. Der Ratichluß zc. Eph. 1, 3—11.				
29 Sonntag 1. Advent	1. Advent	1. Advent	☼		
30 Montag 2. Advent	Andreas	Andreas	☼		
St. Martinus stir mit Dank schon auf die warme Ofenbank.					

1908		Zwölfter Monat Christmonat		Dezember hat 31 Tage		Vollmond 7. Dez. — Letztes Viertel 15. Dez. Reumond 23. Dez. — Erstes Viertel 30. Dez.	
Datum	Siehe Bemerkung auf S. 2 unten. Sonnen- Aufgang Untergang		Lages- länge				
6.	U. M.	U. M.	St. M.				
13.	8 4	4 35	8 31				
20.	8 12	4 34	8 22				
27.	8 20	4 40	8 20				
Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Dezember hat 2 kalte Tage im Anfang, am 3. und 4. Schnee, vom 5. bis 12. Regen und großes Wasser, vom 13. bis 16. trübe, am 21. viel Schnee und vom 22. bis zu Ende ziemlich kalt.							
Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender		
1 Dienstag	Eligius	Longinus	☾	In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohseile. Schütze dieselben durch Einabdeln gegen Mäusefraß. Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen durch deinen Orts- oder Konsumverein. Je richtiger du das Futter für dein Vieh zusammensetzt, desto besser und rascher verwertet sich dasselbe, desto schneller kommst du somit zum Geld und deinen Feldern kommt der Zulauf der Kraftfuttermittel ebenfalls zu gut. Schließe deine Bücher ab und stelle dein Inventar zusammen. Ordne deine Verbindlichkeiten.	1. Porto Briefe bis 250 G bis zum gen frank nicht bis Briefe einschl. au Empfäng den in d Landbeste Postkar Bruchfa dem Fran das Port einschl. (bis 250 G 20 Pf., 2) Für W über 250 proben, m mungen zur Abie Warenpfe fehlenden teilbare Postan Zahlung 20 Pf., 400 M. über 600 fernung. 10 Pf, Für 2 (Adresse zu 15 A Telegr Einfa schäftsop Pakete d bert un der Bez geschrieb schreibge und das Rückf läßig de Sendun im vora Briefe Porto f des Bel erhoben. Porto n Paket fernung beträgt: Entfern weiter ein Por wichte gramm Kilogra 75 Kil		
2 Mittwoch	Bibiana	Aurelia	☾				
3 Donnerstag	Franz Xav.	Kasian	☾				
4 Freitag	Barbara	Barbara	☾				
5 Samstag	Petrus Chr.	Abigail	☾				
49.	Kath. Als Johannes im Gef. Prot. Sie sind alle Sünder.	Matth. 11, 2—10. Röm. 3, 21—26.					
6 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☾				
7 Montag	Ambrosius	Agathon	☾				
8 Dienst.	Mar. Empf.	Martin	☾				
9 Mittwoch	Leolabia	Joachim	☾				
10 Donnerstag	Melchisedes	Judith	☾				
11 Freitag	Damasus	Damasus	☾				
12 Samstag	Adelheid	Gangolf	☾				
50.	Kath. Die Juden sandten Priester ic. Joh. 1, 19—28. Prot. Gott im Gewissen. Röm. 2, 9—16.						
13 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☾				
14 Montag	Nikolaus	Nikolaus	☾				
15 Dienst.	Christiana	Ignatius	☾				
16 Mittw.	† IV. Quat.	Ananias	☾				
17 Donnerst.	Lazarus	Lazarus	☾				
18 Freitag	† Wunibald	Wunibald	☾				
19 Samstag	† Nemesius	Klemens	☾				
51.	Kath. Im 15. Jahre der Regierung. Luk. 8, 1—15. Prot. Die Zeit der Erquickung. Ap. Gesch. 8, 19—26.						
20 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☾				
21 Montag	Thomas A.	Thomas	☾				
22 Dienst.	Demetrius	Winter-Anf.	☾				
23 Mittw.	Viktoria	Dagobert	☾				
24 Donnerst.	Adam u. Ev.	Adam u. Ev.	☾				
25 Freitag	St. Weihn.	1. Weihn.	☾				
26 Samstag	Stefanus	2. Weihn.	☾				
52.	Kath. Joseph u. Maria verwunderten. Luk. 2, 33—40. Prot. Der Gottheit Fülle ic. Kol. 2, 1—9.						
27 Sonntag	Sonntag u. W.	Sonntag u. W.	☾				
28 Montag	Unsch. Kinder	Unsch. Kinder	☾				
29 Dienstag	Thomas G.	Jonathan	☾				
30 Mittw.	David	David	☾				
31 Donnst.	Silvester	Schlußgottesd.	☾				
Mehr Kälte als der Fichtenbaum, erträgt der Rebstock lobesam, wenn er im Christmond trocken einaeffriert.							

1. Porto
Briefe
bis 250 G
bis zum
gen frank
nicht bis
Briefe
einschl. au
Empfäng
den in d
Landbeste
Postkar
Bruchfa
dem Fran
das Port
einschl. (1
bis 250 G
20 Pf.,
2) Für W
über 250
proben, m
mungen
zur Abie
Warenpfe
fehlenden
teilbare
Postan
Zahlung
20 Pf.,
400 M.
über 600
fernung.
10 Pf,
Für 2
(Adresse
zu 15 A
Telegr
Einfa
schäftsop
Pakete d
bert un
der Bez
geschrieb
schreibge
und das
Rückf
läßig de
Sendun
im vora
Briefe
Porto f
des Bel
erhoben.
Porto n
Paket
fernung
beträgt:
Entfern
weiter
ein Por
wichte
gramm
Kilogra
75 Kil